

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

In zahlreichen Gesprächen mit unserer älteren Generation erlebe ich immer wieder die Betroffenheit über das Erlebte. Die letzten Jahre des Krieges und besonders die Nachkriegszeit hinterließen tiefe Spuren bei jedem Einzelnen.

Um diese, oft auch dunklen Schatten der Vergangenheit, für unsere nächsten Generationen in Erinnerung zu bewahren, starten wir ein Projekt unter dem Titel „Geschichten von Dahom“. Dazu bitte ich Sie, geschätzte Ruprechtshofnerinnen und Ruprechtshofner, uns Ihre Erlebnisse in Form einer Geschichte oder eines Berichtes aufzuschreiben oder zu erzählen. Natürlich gibt es aus dieser Zeit nicht nur Trauriges oder Schauriges zu berichten. Auch heitere, fröhliche oder schöne Geschichten, Ereignisse und Erlebnisse aus jenen Tagen finden Platz in diesem Buch. Sie können die Berichte mit oder ohne Angabe von Namen und Orten schreiben, das ist ganz Ihnen überlassen. Die Geschichten sollten wahr sein und die betroffenen Personen müssen mit deren Erwähnung einverstanden sein.

Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Erinnerungen an die Vergangenheit schriftlich oder als Tonbandaufnahme zu übermitteln. Sollten Sie Hilfe benötigen, dann rufen Sie uns ganz einfach an und wir kommen gerne zu Ihnen! Mit mir meine ich unsere Feriapraktikanten, welche in den Sommerferien dieses Projekt umsetzen werden.

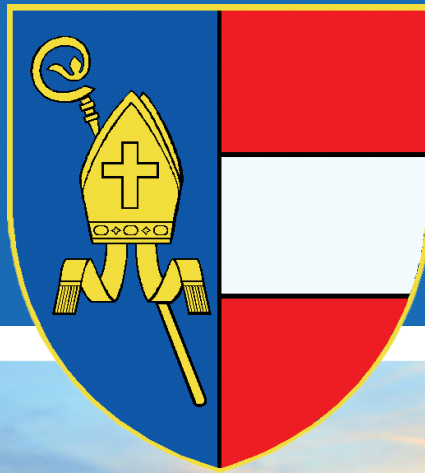
Sollten wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, dann nehmen Sie bitte mit unserem Gemeindeamt – Frau Funiak, Tel. Nr. 02756/2388-11 – Kontakt auf oder senden Sie uns Ihre Geschichte per Post oder E-Mail an: gemeinde@ruprechtshofen.gv.at.

Ich bedanke mich schon vorweg bei Ihnen für Ihre Unterstützung und bin überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingen wird, etwas Besonderes für uns und unsere nachfolgenden Generationen zu schaffen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

G'SCHICHTN VON DAHOAM



Geschichten, Erzählungen und Berichte aus vergangenen Tagen
rund um die Marktgemeinde Ruprechtshofen